

Wolf: „Wir stehen an der Seite der Sinti und Roma“

Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Blaffertsberg erinnert an 2. März 1943



Schüler:innen der 9. Klassen des Leibniz-Gymnasiums und der Remscheider Gitarrist Ulrich Spormann wohnten der Gedenkveranstaltung bei. (Fotos: LMP)

(Lü./LMP) Am vergangenen Dienstag fand an der Gedenkstätte Blaffertsberg in Lüttringhausen wieder eine Kranzniederlegung statt, mit der der Verein „Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid“ seit der Einweihung des Denkmals 2022 alljährlich an die Remscheider Sinti und Roma erinnert, die dort am 2. März 1943 verhaftet und anschließend in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert wurden.

Rund 90 Schüler:innen der 9. Klassen des Leibniz-Gymnasiums wohnten der Gedenkveranstaltung bei und legten den Kranz und einzelne Rosen am Denkmal nieder. Die Lüttringhauser Schule hat die Patenschaft für dieses Denkmal an der Klausener Straße übernommen.

Sie seien die wichtigsten Gäste an diesem Vormittag, betonte Hans-Heinz Schuhmacher, Vorsitzender des Vereins „Pferdestall“, in seiner Rede.



Oberbürgermeister Sven Wolf bei seiner Gedenk-Rede.



Nach der Kranzniederlegung am Blaffertsberg (v.l.n.r.): Hans-Heinz Schuhmacher (Vorsitzender des Vereins „Pferdestall“), Sven Wolf (Oberbürgermeister der Stadt Remscheid), Alfred Rosenbach (Dynastie-Ältester der Sinti in Remscheid) und Peter Richter (Landesvorsitzender der Sinti-Allianz) gedenken der Opfer von 1943.

„Keiner der hier Anwesenden trägt Schuld“, betonte Schuhmacher im Hinblick auf die Ereignisse vor 79 Jahren, „Aber wir alle tragen die Verantwortung, dass die Erinnerung aufrechterhalten wird.“

Remscheids Oberbürgermeister Sven Wolf stellte fest, dass den Angehörigen der Volksgruppe der Sinti und Roma unter der NS-Herrschaft großes Unrecht zugefügt wurde. Doch das nächste Unrecht sei ihnen dann nach 1945 widerfahren: „das Unrecht des Schweigens“, weil sie jahrzehntelang keine Anerkennung für ihr Leid erfahren hätten. Das sei heute anders: „Wir stehen an der Seite

der Sinti und Roma“, statuierte er. Er sprach ebenfalls seinen Dank an das Leibniz-Gymnasium aus und machte deutlich: „Remscheid ist eine bunte und vielfältige Stadt. Wir stellen uns gegen jede Form von Hass und Hetze in unserer Stadt.“

Peter Richter, NRW-Landesvorsitzender der „Sinti-Allianz Deutschland“, erinnerte an die Geschehnisse von 1943 und mahnte ebenfalls an, dass das Leid der betroffenen Familien lange ignoriert worden sei. Er machte zudem deutlich, dass die Diskriminierung der Volksgruppe in mancherlei Hinsicht immer noch präsent sei. Für seinen abschließenden Appell zitierte er Mahatma Gandhi: „Sei du selbst die Veränderung,

die du dir wünschst für diese Welt!“

Für die musikalische Untermalung der Gedenkveranstaltung sorgte der Remscheider Gitarrist und Sänger Ulrich Spormann, der neben zwei deutschsprachigen Stücken auch zwei Lieder in Roma-Sprache für diesen Anlass einstudiert hatte.



SONNTAGS REGIONAL BLATT



Wochenzeitung
Auflage 20.000
In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 10
08.03.2026

Aus dem Inhalt

Frühling im Land

Erste Blüten kündigen den Start der wärmeren Jahreszeit an. Ein Blick in die Angebote von Floristen und Gartenprofis zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Garten- und Beetgestaltung. (mehr dazu auf S. 3)

Abschied von der Raupe

Im letzten Schlafanzug-Gottesdienst von Pfarrerin Ruth Knebel und ihrem Mann Robert werden die Kinder Abschied von der kleinen Raupe nehmen. (mehr dazu auf S. 5)

Gartenstadt Ronsdorf

Im 9. Band von „Wuppertals grüne Anlagen“ geht es um die „Gartenstadt Ronsdorf“ mit Geschichten über Gärtner:innen, Züchter:innen, Parks und Plätze. (mehr dazu auf S. 8)

... und weitere 37 Themen in dieser Zeitung.

SONNTAGSBLATT

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toellerturm, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

Letzte Meldung

Matinee im Naturfreundehaus

(Ro.) Am Sonntag, dem 15. März geht es um das Thema Tierhaltung in den letzten 75 Jahren. Dr. med. vet. Werner Feller wird über die Bedeutung der Haustiere sprechen, die sich im Laufe der Zeit stark verändert hat. Hund und Katze hatten früher nicht den Stellenwert von heute. Und dementsprechend war auch der finanzielle Aufwand sowohl für die Haltung als auch für die tierärztliche Betreuung gering. Dagegen war bei landwirtschaftlichen Nutztieren – beispielsweise Rind und Schwein – der finanzielle Wert des Einzeltiers höher als heute. So wurden bei diesen Tiertieren tierärztliche Behandlungen durchgeführt, die sich in der heutigen Zeit angeblich nicht mehr rechnen. Beginn des Vortrages mit anschließender Diskussion ist um 11 Uhr im Naturfreundehaus, Luhsfelder Höhe 7. Der Eintritt ist wie immer frei.

Geld für Steffenshammer Mittel vom Bund fließen in die Gelpe

(W.) Gute Nachrichten für die Industriekultur im Bergischen Land: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat nun offiziell die Verteilung der Mittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm beschlossen. Der 1746 errichtete Steffenshammer in Remscheid erhält 51.966 Euro Fördermittel.

Der Steffenshammer ist der letzte noch funktionsfähige Wasserhammer im Gelpetal und ein technisches Industriedenkmal von überregionaler Bedeutung. Er steht exemplarisch für die jahrhundertealte bergische Schmiedetradition und ist bis heute ein lebendiger Ort für Handwerk, Bildung und regionale Identität.

Seine Standsicherheit war nach einem Wasseraustritt am Damm gefährdet. Dank der nun bewilligten Bundesförderung können die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zeitnah und denkmalgerecht umgesetzt werden.

Der besondere Dank des Bundestagsabgeordnete Jürgen Hardt (CDU) gilt dem engagierten Förderverein, der mit seinem ehrenamtlichen Einsatz den regelmäßigen Vorführbetrieb und die Bildungsangebote am Steffenshammer überhaupt erst ermöglicht.

Er freue sich ebenso, dass auch die Korkhütte im Botanischen Garten in Wuppertal Fördermittel in Höhe von 59.950 Euro erhalte.



SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 740102



SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

NEUHEITEN EINGETROFFEN!

ENTDECKEN SIE JETZT DIE
TRENDS DER BRILLENWELT
VON MARKEN WIE ...







BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Str. 8 | Telefon: 0202 46 76 17 | brillen-buechner.de |  

Service

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am **Montag** an der Breitestraße, im Dorner Weg, an der Echoer Straße, Staubenthaler Straße, Am Kraftwerk und An der Blutfinke geblitzt. Am **Mittwoch** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Kurfürstenstraße, Lüttringhauser Straße, Lohsienpenstraße und der Cronenberger Straße. Der mobile Blitzer steht am **Donnerstag** am Blombacher Bach und im Rautental. **Freitag** blitzt es dann im Oberer Griffenberg, in der Jägerhofstraße und der Küllenhahner Straße.

ADAC

Pedelec-Training

(W.) Am 25. April, 11. Juli und 15. August lädt der ADAC Nordrhein zu drei praxisnahen Kursen nach Wuppertal (Otto-Hausmann-Ring 107) ein. Unter Anleitung eines zertifizierten Radfahrtrainers üben die Teilnehmenden wichtige Fahrtechniken wie sicheres Anfahren, kontrolliertes Bremsen, Ausweichmanöver sowie das richtige Verhalten in an-

spruchsvollen Verkehrssituationen. Die dreistündigen Kurse finden von 11 - 14 Uhr statt und kosten 29 Euro. Anmeldungen sind unter (02 21) 4 72 76 26 oder per E-Mail unter vku@nrh.adac.de möglich. Das eigene Pedelec/E-Bike, sowie festes Schuhwerk müssen mitgebracht werden.

Feuer bei „Tapeten Erfurt“

(Bey.) Die Feuerwehr Wuppertal bekämpfte ein Feuer in der Tapetenfabrik Erfurt & Sohn KG im Stadtteil Beyenburg erfolgreich. Die Brandmeldeanlage löste kurz nach 21 Uhr aus. Es brannte eine Papierproduktionsanlage. Die Sprinkleranlage und erste Löschmaßnahmen der Belegschaft verhinderten, dass das Feuer sich großflächiger ausbreitete. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wuppertal löschten die Maschine vollständig. Unter dem Dach des betroffenen Gebäudes und in einer Abluftanlage stellten die Einsatzkräfte noch kleinere Glutester fest, die sie schnell löschen konnten. Mit einer Wärmebildkamera kontrollierten sie anschließend noch einmal die Maschine und das Dach. Der Einsatz dauerte bis 22.45 Uhr.

Tagesfahrtenprogramm

(W.) Die bergischen Johanner haben ihr Tagesfahrtenprogramm in Kooperation mit Neandertours für das Jahr 2026 veröffentlicht. Interessierte können sich auf ein vielseitiges Angebot an sorgfältig geplanten Ausflügen freuen, die Geselligkeit, Kultur, Natur und Genuss miteinander verbinden. Ob idyllische Landschaften, Kloster- und Wallfahrtsorte oder entspannte Stunden bei Kaffee und Kuchen – das Programm bietet für jeden Geschmack die passende Tagesfahrt. Besonders angesprochen sind ältere Menschen, die gerne in Gemeinschaft reisen und Wert auf eine zuverlässige Organisation sowie persönliche Betreuung legen. Jede Fahrt wird von einer erfahrenen Begleitperson betreut. Ein bequemer Reisebus und gut abgestimmte Tagesabläufe machen die Ausflüge zu einer schönen Abwechslung vom Alltag. Das Tagesfahrtenprogramm 2026 ist ab sofort erhältlich:

- Telefonische Anforderung unter 02 02 - 2 80 57-132,
- Anforderung per E-Mail an muk.bergischesland@johanner.de.
- Das Programm steht auf der Webseite www.johanner.de/bergischesland bereit.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Samstag, 21. März 2026, um 15.00 Uhr

Ev. Altenhilfe Ronsdorf gGmbH, Diakoniezentrum
Schenkstraße 133 · 42369 Wuppertal

Tagesordnung: www.hub-ronsdorf.de
Gäste sind immer herzlich willkommen!

Samstag, 21. März 2026
10 bis 14 Uhr

Kleiderwilli

Am 20. März im Gemeinschaftsraum der FeiR Ronsdorf

Kommen Sie vorbei, um nach gut erhaltener Kleidung aus zweiter Hand zu geringen Preisen zu stöbern. Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir soziale Einrichtungen. Während Sie Kleidung aussuchen und anprobieren, betreuen wir Ihre Kinder. Genießen Sie auch unsere kostenlosen köstlichen Waffeln, Kaffee und Getränke.

- * Durch den Kauf von gebrauchter Kleidung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit
- * Der Kleiderwilli bietet Spaß, Unterhaltung und Genuss für die ganze Familie
- * Genießen Sie die Zeit zum Klönen, Gespräche über Gott und die Welt
- * Der Erlös geht an die „Hausaufgabenhilfe“ und an die „Hausaufgabenhilfe“

Verkostung
für Erwachsene und Kinder

Sonnen Apotheke
Ronsdorf

Neue Öffnungszeiten ab dem 01.04.2026

Mo. – Fr. 07:30 – 18:30 Uhr (durchgehend)
Samstag 07:30 – 14:00 Uhr (durchgehend)

Telefon 0202 / 46 00 00 1 | info@sonnen-apotheke.de | www.sonnen-apotheke.de

Graffiti-Kunst an der EFG

Erasmus-Projekt mit italienischer Schülerschaft



Deutsche und italienische Schüler:innen arbeiteten im Rahmen eines „Erasmus“-Projektes gemeinsam an kunstvollen Graffiti in der Erich-Fried-Gesamtschule. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Zurzeit sind 13 Schülerinnen und Schüler aus der italienischen Stadt Sassuolo zu Gast in Ronsdorf. Die Siebtklässler:innen vom „Istituto Compresivo Sassuolo“ sind hier im Rahmen eines Erasmus-Projektes der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) in Gastfamilien untergebracht.

Gemeinsam mit gleichaltrigen EFG-Schüler:innen haben sie am Mittwoch an einem Kunstprojekt gearbeitet und drei Etagen eines Treppenhauses der Schule mit Graffiti verschönert.

Ausgerüstet mit Atemschutzmasken und Sprühflaschen mit wasserbasierten Farben verewigten sie dort an den Wän-

den die Wörter von sechs Grundwerten der Europäischen Union: „Freedom“ (Freiheit), „Peace“ (Frieden), „Respect“ (Respekt), „Sustainability“ (Nachhaltigkeit), „Unity“ (Einigkeit) und „Solidarity“ (Solidarität).

Das von der EU kofinanzierte Erasmus-Projekt wird an der EFG von Kunstlehrerin Stephanie Rolf koordiniert, die auch Englisch und Mathematik unterrichtet. Für das Graffiti-Projekt konnte sie den freischaffenden Wuppertaler Künstler Steffen Peter gewinnen, der schon etliche Straßenkunst- und Schulprojekte begleitet hat und bereits seit 1994 unter anderem als Graffiti-Prüfer tätig

ist, wie seiner Vita zu entnehmen ist. Er unterstützte die Schüler:innen bei den Arbeiten und leitete sie fachkundig an. Wichtige Bestandteile von „Erasmus+“ sind das Kennenlernen einer anderen europäischen Kultur, die Erweiterung der Fremdsprachenkompetenz sowie selbständiges und interkulturelles Lernen.

So sollen schon in der Sekundarstufe I Toleranz und Solidarität im Sinne der europäischen Grundwerte gefördert werden.

Im Mai werden die deutschen Jugendlichen zum Gegenbesuch nach Sassuolo in der italienischen Provinz Modena reisen.

Puppentheater Lilliput



(Ro.) Am 3. März gastierte die Puppenbühne Lilliput mit dem Stück „Der gestiefelte Kater“ im Saal der Gemeinde von St. Joseph. Antonio Maatz zeigte sich zu Beginn mit seiner Partnerin Nadine den Kindern vor der Puppenbühne und erklärte ihnen wie die Puppen funktionieren und stellte verschiedenen Stimmlagen vor. So hatte keiner der großen und kleinen Gäste Angst vor dem folgenden Stück, in dem Antonio alle sechs Figuren alleine spielte. Der böse Zauberer Tunichtgut hatte den Königssohn entführt und der König schickte seinen Müller in den Märchenwald um den gestiefelten Kater zu bitten, seinen Sohn zu suchen und zu befreien. Der nahm den Auftrag an und zog mit seinem Freund, einem lustigen Esel in den Zauberwald. Dort wurde der Esel zwar ebenfalls gefangen genommen, aber mit Hilfe der immer ins Spiel eingebundenen Kinder konnte der gestiefelte Kater seinen Freund und Königssohn befreien und den bösen Zauberer in Gewahrsam nehmen. Die Kinder und ihre Begleitungen bedankten sich mit großem Applaus beim Team der Puppenbühne und hatten zusätzlich noch wichtige Dinge spielerisch gelernt: Man lügt nicht, man schädigt keinen anderen und man geht mit keinem Fremden mit.

(Foto: db)

Alles für die Hummeln

Jugendgruppe: Schnupperplätze frei

(Lü.) Zum nächsten Treffen der gemeinsamen Jugend-Umweltgruppe von Natur-Schule Grund und dem Naturschutzbund (Nabu) Remscheid, das am Samstag (14. März) von 14.30 bis 17.30 Uhr stattfindet, gibt es noch vier freie Schnupperplätze.

Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage samstagsnachts.

Wer auf der weiterführenden Schule im Alter zwischen zehn und 14/15 Jahren und interessiert an Natur und Umwelt ist, kann sich hier einbringen und

aktiv werden. Treffpunkt ist die Natur-Schule Grund (Gründer Schulweg 13). Die Kosten belaufen sich je Person auf 10,- Euro.

Neben Infos über Wildbienen und Hummeln geht es um den Aufbau von drei Hummel-Nistkästen für das Außengelände der Natur-Schule.

Anmeldung bitte per E-Mail bis Donnerstag, 12. März, an info@natur-schule-grund.de. Außer Name und Alter der angemeldeten Person bitte auch eine Notfall-Nummer angeben.

kurz notiert

„Alter Schwede!“

(Hb.) Im Jubiläumsjahr 2023 des Bürgervereins Hochbarmen war die Band „Alter Schwede!“ der absolute Höhepunkt. Nun kommen sie wieder nach Hochbarmen und zwar am 21. März um 19 Uhr – um 18 Uhr ist Einlass. Das Konzert findet in der Sporthalle des CVJM, Bundeshöhe 7 statt. Der Eintritt kostet 15 Euro, Eintrittskarten gibt es nur unter <https://www.wuppertal-live.de/625200> und nur so lange der Vorrat reicht. Insgesamt liegen rund 300 Karten vor.

Die „Alten Schweden“ sind eine der bekanntesten Wuppertaler Coverbands und sorgen mit Party, Tanz, Rock und Ohrwürmern für einen unvergesslichen Abend. Der Bürgerverein wiederum sorgt für Getränke jeder Art. Und jede oder jeder, der Mitglied im Bürgerverein ist oder am Konzertabend spontan Mitglied des Bürgervereins wird, bekommt ein Freigetränk.

Man unterstützt mit der Mitgliedschaft den Bürgerverein und sein gemeinnütziges Engagement für das Leben und die Anliegen der Bürger:innen im Stadtteil Hochbarmen (Lichtscheid-Toelleturm).

Prävention

(W.) Aufgrund eines aktuellen Trickbetrug-Vorfalles in Solingen möchte die Polizei Wuppertal auf die Präventionskampagne „Gut Aufgelegt! Telefonbetrug kann jeden treffen“ aufmerksam machen und gibt folgende Tipps: Bei einem ungewöhnlichen Anruf, erst einmal Tief durchatmen, auch wenn die Geschichte noch so dramatisch klingt. Beim geringsten Zweifel direkt auflegen. Selbst die Polizei unter der 110 anrufen. Sich nicht unter Druck setzen lassen und misstrauisch sein, wenn man von einem unbekannten Anrufer mit einem beunruhigenden Sachverhalt und finanziellen Forderungen konfrontiert wird. Nicht mit den vermeintlichen Betrüger:innen, sondern mit den Angehörigen persönlich nachfragen oder eine Vertrauensperson hinzuziehen. Am Telefon niemals Auskunft über persönliche und finanzielle Verhältnisse geben.

Die Polizei ruft nie unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrügerinnen und Betrüger. Auch nimmt die Polizei niemals Geld, Schmuck oder Wertgegenstände entgegen. Erst recht nicht als Kautions. Weitere Informationen unter <https://t1p.de/iwfvx>.

Notfallseelsorge

(RS.) Wenn das Leben plötzlich stillsteht, zählt vor allem eines: menschlicher Beistand. Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in akuten Krisen und Extremsituationen, unmit-

telbar nach schweren Unfällen, plötzlichen Todesfällen oder anderen belastenden Ereignissen.

Am Donnerstag, den 12. März, gibt Uli Geiler, Pfarrer für Notfallseelsorge, von 18 bis 19.30 Uhr auf der Hauptwache der Feuerwehr Remscheid (Auf dem Knapp 23) einen Einblick in diese besondere Aufgabe. Er berichtet aus der Praxis, schildert typische Einsatzsituationen und erläutert, wie die Notfallseelsorge in enger Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei arbeitet. Neben informativen Einblicken in Struktur und Ablauf der Einsätze bietet der Abend auch Raum für Fragen und persönlichen Austausch.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZeeBra). Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bitte per E-Mail an zeebra@ekir.de oder telefonisch unter 0 21 91 - 9 68 13 12.

Bäume fallen

(W.) Sicherheit geht vor: Wenn Bäume nicht mehr stand sicher sind und ein Risiko darstellen, muss die Stadt die Fällung anordnen. Insgesamt müssen im Laufe dieses Jahres etwa 300 Bäume im Stadtgebiet gefällt werden.

Der Klimawandel geht nicht spurlos an der heimischen Flora vorbei. So hat die Trockenheit der vergangenen Jahre den Bäumen zugesetzt, hinzu kommen Pilzbefall und Fäulnis. Sind die Bäume erst einmal geschwächt, haben Parasiten leichtes Spiel und können sich Krankheiten ausbreiten. Befallene Bäume sind dann nicht mehr stand sicher und stellen eine akute Gefahr für Passantinnen und Passanten sowie für den Straßen- und Gehwegbereich dar.

Besonders betroffen ist Uellendahl-Katernberg mit dem Mirker Hain. Auch an der August-Bebel-Straße, Auf der Nüll und im Kaiser Wilhelm Hain müssen Bäume fallen. In Elberfeld wird im Dewerth'schen Garten und im St. Anna Wald gefällt. In Barmen sind der Nordpark und die Bendahler Straße betroffen, in Ronsdorf die Parkstraße. In Elberfeld-West müssen im Krummacher Wald und am Otto-Hausmann-Ring Bäume weichen. Wenn die Bäume eine Gefährdung darstellen, dürfen sie auch außerhalb der Vogel-schutzzeit entnommen werden, also auch nach dem 1. März.

Die Fällungen erfolgen nach sorgfältiger Prüfung alternativer Maßnahmen wie standortgerechten Ersatzpflanzungen oder Nachpflanzungen an geeigneten Standorten. Begleitend werden Monitoring- und Ersatzpflanzungspläne vorbereitet, um langfristige Grünstruktur und Biodiversität in Wuppertal zu sichern.

Mehr als ein Jugendbuchschareiber Beeindruckende Ausstellung

Interessantes zu Erich Kästner im K5 „Pferdestall“ erinnert an Schicksale Remscheider Familien



Die Hauptprotagonisten des K5-Nachmittags: Beate Dietz, Michael Dietz sowie Erich Kästner. (Foto: db)

(Ro./PK) Zeit seines Lebens war der 1899 in Dresden geborene Erich Kästner ein erbitterter Gegner der Nationalsozialisten. Weswegen ihn diese nicht als Dichter, sondern als „Schmierfink“ beschimpften. Seine Bücher wurden im sogenannten 3. Reich verbrannt. Kästner stand auf der SS-Todesliste, weswegen er gegen Ende des Krieges nach Mayrhofen im Zillertal emigrierte. Später kam er nach Deutschland zurück und erhielt seine erste Gage in DM 1949. „Wenn man etwas für das K5 sucht und googelt“, sagte Michael Dietz, der zusammen mit seiner Frau Beate den informativen Nachmittag im K5 be-

stritt, „dann findet man immer etwas zu Erich Kästner.“ So fand er zum Beispiel ein Zitat des Dichters: „Nur wer erwachsen geworden und trotzdem ein Kind geblieben ist, ist ein Mensch.“ Kästner, berichtete Familie Dietz, hatte keine schöne Kindheit. Er war ein außerehelich gezeugtes Kind. Er flüchtete sich in Bücher und wurde Klassenprimus. Als junger Mann arbeitete er journalistisch zunächst in Leipzig, später in Berlin. Aber erst das 1929 erschienene Kinderbuch „Emil und die Detektive, das in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurde, machte ihn bekannt und berühmt. Er schrieb zahlreiche

Gedichtbände, aus denen Beate und Michael Dietz einige Texte vorlasen, zumeist humorvolle Acht- oder Mehrzeiler. 1950 erschien „Das Leben ist immer lebensgefährlich.“ Sein letzter Gedichtband hieß „Die 13 Monate.“ Auch aus diesem Werk hörten die wieder einmal zahlreichen Gäste der Veranstaltung Gedichte. „Es tickt die Zeit. / Das Jahr dreht sich im Kreise. / Und werden kann nur, / was schon immer war. / Geduld, mein Herz. / Im Kreise geht die Reise. / Und dem Dezember folgt der Januar.“ Ausschnitte aus dem Film „Das doppelte Lottchen“ rundeten den interessanten Nachmittag ab.

(RS./LMP) Die Gedenk- und Bildungsstätte „Pferdestall“ in Remscheid hatte am vergangenen Samstag im Innenhof der Polizeiinspektion am Quimperplatz zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Seit nunmehr acht Jahren erinnert der Trägerverein der Gedenkstätte hier mit einer Dauerausstellung an die Verfolgten des nationalsozialistischen Gewaltregimes in Remscheid. Der gesamte Gebäudekomplex wurde in den Jahren 1923 bis 1928 im neoklassizistischen Stil errichtet und umfasste neben dem Verwaltungs- und Bereitschaftsgebäude der Polizei auch ein Wohnhaus und ein Garagen- und Remisengebäude, zu dem auch der Pferdestall gehörte. In diesem Pferdestall wurden ab 1941 jüdische Bürger:innen sowie Angehörige der Volksgruppe der Sinti und Roma aus Remscheid unter menschenunwürdigen Bedingungen eingesperrt, bevor sie in Ghettos und Konzentrationslagern im von den Deutschen besetzten Osteuropa deportiert wurden. Auf etlichen Schautafeln erinnert die Ausstellung an die Schicksale einzelner Remscheider Familien, die Mitglieder des Vereins mit Unterstützung einer Geschichts-Arbeits-

gruppe des Emma-Herwegh-Gymnasiums (vormals Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium), des Bergischen Geschichtsvereins und weiterer Helfenden bisher recherchieren konnten. Ziel des Vereins und der Gedenkstätte ist es, aller Opfer des NS-Regimes zu gedenken. Dazu gehören neben den jüdischen Mitbürger:innen, den Sinti und Roma auch Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter:innen sowie behinderte Menschen, die der Euthanasie zum Opfer fielen, Widerstandskämpfer:innen, religiös Verfolgte und zivile Opfer des Krieges. Zurzeit erinnert eine Sonderausstellung im hinteren Raum des ehemaligen Stallgebäudes darüber hinaus an Leben und Werk des 1911 in Lüttringhausen geborenen Künstlers Gu-



Die Gedenk- und Bildungsstätte „Pferdestall“ in Remscheid ist über eine Hinterhofterasse am Gebäudekomplex Martin-Luther-Straße 70-76 zugänglich. (Fotos: LMP)

stav Kramer. Er leistete als Kommunist Widerstand gegen das NS-Regime und wurde im KZ Kemna gefoltert. Originalbilder, die seine erlittenen Qualen zeigen, können in der Ausstellung angeschaut werden. Die gesamte Ausstellung ist mit ihren Texttafeln und zeitgenössischen Fotos von einer Schlichtheit, die beeindruckend und bedrückend zugleich ist. Da die Mitglieder des Vereins „Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Rem-

scheid e.V.“ alle ehrenamtlich tätig sind, ist die Einrichtung zunächst nur an solchen „Tagen der offenen Tür“ zugänglich. Die nächsten Termine dafür sind der 25. April und der 27. Juni, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr. Der Verein bietet aber auch Sonderführungen für Gruppen und Einzelpersonen an, Termine hierfür können über die Homepage www.gub-pferdestall.de individuell vereinbart werden.

Der Garten im Frühling

Anzeigensonderveröffentlichung

Geländer Gitter Tore Türen Treppen Vordächer Zaunanlagen

P.-G.KLEUSER GMBH
SCHLOSSEREI-METALLBAU

Echoer Straße 25
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 4 66 08 22
Telefax 02 02 - 4 66 09 29
E-Mail p.g.kleusergmbh@t-online.de
Internet www.kleuser-metallbau.de

SonntagsBlatt:
Telefon (02 02) 2 46 13 13

Jetzt zieht der Frühling ins Land

Erste Blüten künden den Start der wärmeren Jahreszeiten an

Mit Erwerb von Frühblüchern und Gestaltung erster Arrangements startet für viele der Frühling. (F.: GMH/FG)

(Ro./Red.) Die Tage werden länger, der Himmel heller und in den Läden, auf Märkten und in den Gärten tauchen erste Farbtupfer auf. Die früh blühenden Blumen sind wie ein freundliches Versprechen, dass es jetzt dauerhaft wieder wärmer wird. Zu den beliebtesten Frühblüchern gehören Primeln, Narzissen, Hyazinthen, Krokusse und natürlich auch Tulpen – für viele der Inbegriff des Frühlings. Alle Frühblüher lassen sich perfekt im Topf arrangieren, denn sie bleiben kompakt und brauchen wenig Pflege. Zudem sind sie langlebiger als ein Strauß reiner Schnittblumen. Nach der Blüte kann man sie sogar auspflanzen. Frühblüher sind zum Winter-

Mach deinen Garten zum Paradies!

Jetzt abonnieren!
www.NABU.de/garten-newsletter

Appsolut praktisch & kostenlos

Hole dir jetzt die neue AWG-App

im Google Play Store & Apple App Store

AWG

www.awg-wuppertal.de

Mein Garten - ein Ort, den ich mit allen Sinnen erlebe.

Ploettner

Telefon 0202 464735
www.ploettner-galabau.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Frühlingserwachen

Samstag, 21. März 2026 von 10 - 16 Uhr

Aussteller: Ronsdorfer Bücherstube mit Gartenbüchern, Kaffee & Kuchen

Aktuelle Termine und Gartenkurse finden Sie unter www.anja-maubach.de

Anja Maubach

Arends Staudengärtnerei
Gartenplanung & Gartenschule

Monschaustraße 76 · 42369 Wuppertal

Öffnungszeiten 2026:
bis 31. Oktober:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10-18 Uhr,
Samstag 10-16 Uhr

Unsere Stauden dienen Mutter Erde.

Lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick

Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstraße 1 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 02 02 - 46 79 38

In dieser Woche gratulieren wir:

Gisela Heiermann	83 Jahre	11. März
Hannelore Heinrichs	98 Jahre	12. März
Erwin Lyttke	84 Jahre	14. März

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiter lebt, die man verlässt.
Samuel Smiles

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater und Schwiegervater

Antonio Colo

* 18. Oktober 1939 † 14. Februar 2026

Anna Colo
Aldo Colo
Dennis Colo
& Familie

Trauerhaus Colo c/o Ernst Bestattungen, Staatsstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand am Freitag, 6. März 2026, auf dem kath. Friedhof An den Friedhöfen, im engsten Familienkreis statt.

kurz notiert

Das Gespräch
(Ro.) Am Dienstag, den 10. März, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph Ronsdorf (Remscheider Straße 8) findet die nächste Veranstaltung der Vortragsreihe „Das Gespräch“ statt. Der Referent Wilfred Krause bringt das Thema „Quantenphysik für Laien – Eine Stunde in der verrückten Welt der Atome“ den Zuhörenden näher. Seit 100 Jahren gibt die Quantenphysik der Menschheit Rätsel auf. In der Veranstaltung erfährt man wie Teilchen gleichzeitig an zwei Orten sein können und warum eine Messung die Wirklichkeit verändert. Zu erwarten ist ein unterhaltsamer, formel freier Blick in die verrückteste und wichtigste Theorie der modernen Wissenschaft. Der Beitrag beträgt 3,- Euro.

Fastenaktion
(Lü.) Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. begrüßt am 9. März um 19 Uhr

im F(l)air-Weltladen Philippe Leumbeu Ngako aus Kamerun. Er wird einen umfassenden Einblick in ein berufliches Qualifizierungsprojekt und das gesellschaftliche Umfeld geben. Philippe Leumbeu Ngako ist der dortige Projektleiter. Veranstaltungsort ist der F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 in Remscheid-Lüttringhausen. Die Misereor-Fastenaktion 2026 lädt dazu ein, gemeinsam auf die Lebensrealität junger Menschen in Kamerun hinzu schauen. In Douala, einer dynamischen Millionenstadt, setzen sich viele Jugendliche mit großem Engagement für ihre berufliche Zukunft ein. CODAS-Caritas, Partner von Misereor, begleitet sie dabei – mit der Entwicklung beruflicher Projekte, Gründungsberatung und viel Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid.

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik

❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de • 01 72 - 6 83 18 42

Besuchen Sie unsere Online-Galerie

UM

Uwe Meister

Bestattungen seit 1912

Kontakt über Friedrich Kotthaus

Bestattungen

Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 47 11 56

www.bestattungen-kotthaus.de

info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30

www.kuether-gmbh.de

Begrenzt das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.



Johanna Joppig

geb. Schneider

* 21. Januar 1943 † 25. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen schönen gemeinsamen Jahre.

Dieter
Andre und Ruth
mit Mia und Felix
Maik und Jessica
mit Henry

Kondolenzanschrift: Dieter Joppig, Bestattungen Griese, Staatsstr. 25, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 12. März 2026 um 13.00 Uhr in der Kapelle des Städtischen Friedhofes, Lohsiedenstraße 58, Wuppertal-Ronsdorf, statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.



Hannelore Matthieß

geb. Graiger

* 1. August 1946 † 26. Januar 2026

Wir danken für die überwältigende Anteilnahme und Hilfsbereitschaft aus nah und fern zum Anlass des unvermittelten, kaum zu fassenden Abschieds von meiner Frau und unserer Mama.

Gemeinschaft stärkt und tröstet!

Johannes, Franziska und Alexandra Matthieß

Wuppertal, im März 2026

Einfach mal reden tut gut
„Klönbank“ lädt dienstags zum Gespräch ein

(Ro.) Die Idee ist einfach – und doch wirkungsvoll. Die Ronsdorfer Bezirksvertretung bezeichnete die Bänke auf dem Bandwikerplatz als „Klönbank“. Ab dem 17. März nun nehmen zwei Ehrenamtliche der Freien evangelischen Gemeinde (Feg) diesen Gedanken auf und werden künftig jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr Platz nehmen. Ziel dieses Begegnungsangebotes ist es, Einsamkeit zu bekämpfen, Generationen miteinander zu verbinden und der zunehmenden Anonymität im Alltag etwas entgegenzusetzen. Die „Klönbank“ soll ein Ort sein, an dem Menschen untern zwei Ehrenamtliche der Freien evangelischen Gemeinde (Feg) diesen Gedanken auf und werden künftig jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr Platz nehmen. Ziel dieses Begegnungsangebotes ist es, Einsamkeit zu

ankämpfen, Generationen miteinander zu verbinden und der zunehmenden Anonymität im Alltag etwas entgegenzusetzen. Die „Klönbank“ soll ein Ort sein, an dem Menschen untern zwei Ehrenamtliche der Freien evangelischen Gemeinde (Feg) diesen Gedanken auf und werden künftig jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr Platz nehmen. Ziel dieses Begegnungsangebotes ist es, Einsamkeit zu bekämpfen, Generationen miteinander zu verbinden und der zunehmenden Anonymität im Alltag etwas entgegenzusetzen. Die „Klönbank“ soll ein Ort sein, an dem Menschen untern zwei Ehrenamtliche der Freien evangelischen Gemeinde (Feg) diesen Gedanken auf und werden künftig jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr Platz nehmen. Ziel dieses Begegnungsangebotes ist es, Einsamkeit zu

WORT ZUM SONNTAG

„Da hilft nur noch beten!“



Pfarrer Norbert Grund, Kath. Kirchengemeinde, W.-Ronsdorf

„Da hilft nur noch beten!“ Eine mehrfach gehörte Reaktion auf den Krieg am Persischen Golf. Nicht nur an der Zapfsäule angesichts explodierender Preise. Ausdruck

der Hilflosigkeit angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Weltpolitik. Wieder einmal erleben wir schmerzhaft, wieviel wir nicht in der Hand haben, das aber Einfluss auf unser Leben hat. Gefühlt kommt das in den letzten Jahren in immer kürzeren Abständen vor ...

„Da hilft nur noch beten.“ In den allermeisten Fällen werden diese Worte heute ironisch bis sarkastisch verwendet. Aber ursprünglich bringen sie ja eine Überzeugung von Glaubenden zum Ausdruck. Wo und wie hilft beten? Darüber nachzudenken und es zu pflegen lädt auch die Fasten-/Passionszeit in diesen Wochen vor Ostern ein.

Wie passend, denke ich, dass für unseren ersten Stühn-Bibeltag am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr in Ronsdorf die Psalmen als Thema gewählt wurden – die biblischen Gebete, mit denen Jesus groß wurde. Nach den Evangelien starb er sogar mit Psalm-Worten im Mund, als er Opfer der Gewalt der Mächtigen wurde.

Auf unterschiedlichste Weise wollen wir uns – je nach Neigung – den Psalm-Gebeten nähern: kreativ, musikalisch, in Austausch und Gespräch ... Kinder, Jugendliche, Erwachsene – jede/r ist willkommen. Infos + Anmeldung über unsere Pfarrbüros.

Norbert Grund

Gottesdienste

- Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
- Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus: www.suedhoehen.de/st-christophorus
- Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
- Evangelische Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
- Neuapostolische Kirche: www.nak-remscheid-nord.de
- Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
- Katholische Kirchengemeinde St. Joseph: www.suedhoehen.de/st-joseph
- Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
- Evangelisch-reformierte Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
- Freie evangelische Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Peter Wißkirchen

* 26. Juli 1946 † 27. Februar 2026

Wir sind traurig, Abschied nehmen zu müssen,
aber dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe
Roswitha
Judith und Sven mit Emma
Sarah und Nils mit Ole und Jan

Trauerhaus Wißkirchen c/o Bestattungen Paul Horn
Elsternstr. 8, 42281 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. März 2026, um 12.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des kath. Friedhofes, An den Friedhöfen, statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende auf das Konto der "Tafel Stiftung", IBAN: DE80 3305 0000 0000 2119 46, Kennwort: Peter Wißkirchen

25. Kleiderwilli
Erlöse gehen an einen guten Zweck

(Ro.) Holen Sie sich frische Farben in den Kleiderschrank – mit einem neuen Outfit vom „Kleiderwilli“. Gerade wenn das Geld für neue Kleidung knapp ist, hilft ein Besuch beim Kleiderwilli, der am Samstag, den 21. März, in der Zeit von 10 bis 14 im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Ronsdorf (FeG) in der Bandwikerstraße 28-30 stattfindet. Auf vielfachen Wunsch wird die Öffnungszeit um eine Stunde verlängert. Beginn ist um 10 Uhr. Mit dem Erlös des „Kleiderwillis“ werden zwei soziale Projekte in Ronsdorf und Umgebung unterstützt. Neben der Möglichkeit zum Erwerb von guter Kleidung zu günstigen Preisen werden den Besuchenden wieder gratis Kaffee und Waffeln angeboten, so dass man den Kleiderwilli auch als Treffpunkt nutzen kann. Für die kleinen Kinder gibt es eine Spiel- und Bastecke mit Betreuung. Gegen 12.30 Uhr wird die traditionelle Verlosung stattfinden. Als besonderes Highlight gibt es diesmal eine Extra-Verlosung für die Kinder. Lose für beide Verlosungen gibt's während des Verkaufs. Der gesamte Erlös vom Kleiderwilli wird an zwei soziale Projekte weitergegeben: „Kinderschutzzambulanz Bergisch Land“ in Remscheid und an die Hausaufgabenhilfe „Chance! in Wuppertal“. Die Ärztliche Kinderschutzzambulanz Bergisch Land e.V.

mit Sitz am Sana-Klinikum in Remscheid ist eine Fachstelle mit einem multiprofessionellen Team für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher Miss-handlung, Vernachlässigung und/oder sexueller Gewalt betroffen sind oder bei denen ein solcher Verdacht besteht. Sie wurde 1989 durch Kinderärzte der ortsansässigen Kinderklinik gegründet und ist an sieben Tagen 24 Stunden über den diensthabende Arzt der Kinderklinik zu erreichen. „Chance! Wuppertal“ wurde vom Franziskanerpater Joachim Stobbe gegründet, der inzwischen schon 89 Jahre alt ist, aber immer noch vor Ort seinen Dienst tut. „Chance! Wuppertal“ ist daher landläufig einfach unter „Stobbe“ bekannt. Mit der Gründung der ehrenamtlichen Hausaufgabenhilfe unterstützen er und seine vielen freiwilligen Helfer:innen Wuppertaler Kinder und Jugendliche bei den Schularbeiten und Prüfungsvorbereitungen. Die Zahl der guten Schul- und Bildungsabschlüsse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund zeigt, wie erfolgreich das Projekt ist. Sprachkurse für Eltern und Geflüchtete, die regelmäßige Lebensmittelausgabe, ein Stadtteilstück, Koch- und Schwimmkurse sowie Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche, die sonst keine Ausflüge oder sogar Urlaub machen könnten, gehören auch zu den Aktivitäten von „Chance! Wuppertal“.

Bestattungen

Griese

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

KÜPPER Bestattungen

4 67 00 26

Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26

Übernahme sämtlicher Angelegenheiten

Abschied von der kleinen Raupe

Letzter Schlafanzug-Gottesdienst von Ruth und Robert Knebel

(Ro.) Zum letzten Mal laden Pfarrerin Ruth Knebel und ihr Mann Robert Knebel am Freitag, 13. März, um 19 Uhr zum Schlafanzug-Gottesdienst in die Lutherkirche ein.

Natürlich ist auch Pastor Alfred, die von den Kindern so geliebte Handpuppe noch einmal mit dabei. Mal frech, mal nachdenklich, mal ganz neugierig, auch mal traurig verleiht Pastor Alfred immer wieder den Gefühlen der Kinder Ausdruck und kommentiert die Geschichten aus Kindersicht.

Abschied von der kleinen Raupe, das Bilderbuch von Heike Saalfrank und Eva Goege, steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der ganz kind-



Pastor Alfred ist auch dabei. (Foto: privat)

gerecht von Abschied und Neubeginn, von Tod und neuem Leben erzählt und von einer großen Freundschaft, die die Trennung überwindet.

Willkommen sind nicht nur Familien mit Klein- und Kindergartenkindern, nein alle, die mit einem besonderen Gottesdienst ins Wochenende starten möchten.

Geschlossen und engagiert

In der Aufstellung generationenübergreifend



Im Mittelpunkt des Abends standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen. (Foto: Denis Bald)

(Ro.) Der Fördervereinsraum der Erich-Fried-Gesamtschule war bis auf den letzten Platz gefüllt: Zahlreiche Mitglieder der SPD Ronsdorf kamen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammen. Die hohe Beteiligung – darunter viele junge Mitglieder ebenso wie Genossinnen und Genossen mit jahrzehntelanger Parteizugehörigkeit – unterstrich den starken Zusammenhalt und die Lebendigkeit des Ortsvereins.

Im Mittelpunkt des Abends standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen. Zum Vorsitzenden wurde Simon Geiß einstimmig wiedergewählt. In seiner Ansprache bedankte er sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte die Bedeutung einer solidarischen und zugleich klaren politischen Haltung für Ronsdorf. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Sabrina Hanold-Findelsen und Uwe Schulz gewählt.

Zum Kassierer bestimmte die Versammlung Lutz Kolitschus, zur stellvertretenden Kassiererin Sabrina Beckmann. Die Schriftführung

übernimmt weiterhin Beate Geiß, unterstützt von ihrem Stellvertreter Patrick Ebers. In weitere Funktionen wurden Ole Hübner, Kevin Koch und Elvin Boyali gewählt. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wählte die Versammlung Christiane Bergert, Susanne Giskes, Dirk Knapp, Samuel Kreuzer, Harald Kroll, Dennis Naujoks und Harald Scheuermann-Giskes.

Inhaltlich formulierte der Ortsverein klare Ziele für die kommenden zwei Jahre. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in Bezirksvertretung und Stadtrat wollen weiterhin verlässliches Sprachrohr der Ronsdorferinnen und Ronsdorfer sein – auch dort, wo klare Worte notwendig sind. Um Anliegen frühzeitig aufzunehmen, soll die Präsenz im Stadtteil mit Informationsständen und Aktionen ausdrücklich auch außerhalb von Wahlkampfzeiten ausgebaut werden. Auch im SPD-Büro in der Elias-Eller-Straße soll wieder mehr Leben einziehen.

Das vielfältige ehrenamtli-

che Engagement im Stadtteil möchte die SPD weiter unterstützen und stärken. Ein besonderes Anliegen ist zudem die Verbesserung der Schulwegsicherheit. Trotz bereits erreichter Fortschritte besteht an mehreren Stellen weiterhin Handlungsbedarf. Nach der erfolgreichen Installation des Wasserspenders am Bandwirkerplatz sollen mit einem Mehrgenerationenpark und weiteren Aufwertungen bestehender Plätze zusätzliche attraktive Aufenthaltsorte entstehen.

Die Jahreshauptversammlung zeigte eindrucksvoll, wie geschlossen und engagiert die SPD Ronsdorf aufgestellt ist. Der intensive Austausch zwischen Jung und Alt, zwischen Erfahrung und neuen Impulsen, machte deutlich, dass der Ortsverein vom Miteinander lebt.

Mit einem engagierten Vorstand und einer aktiven, solidarischen Mitgliedschaft blickt die SPD Ronsdorf selbstbewusst auf die kommenden Aufgaben für ein lebendiges, soziales und starkes Ronsdorf.

Wandervielfalt

Bergische Wanderwochen 2026

(W.) Vom 25. April bis zum 10. Mai 2026 laden die Bergischen Wanderwochen erneut dazu ein, das Bergische Land zu Fuß zu entdecken. Mit rund 160 geführten Touren in 16 Tagen bietet die Tourismusorganisation „Das Bergische“ so viele Wanderungen wie noch nie in zwei Wochen – ein neuer Rekord für das etablierte Erfolgsformat.

Den Auftakt bildet am 25.

zeigen die kreative Bandbreite des Angebots. Die Genusswanderung „Zwischen Fachwerk und blühenden Streuobstwiesen“ auf dem Bergischen Streifzug Fachwerkweg verbindet das Erleben der charakteristischen bergischen Kulturlandschaft mit einer Verkostung regionaler Säfte in der Saftkellerei Weber.

Erstmals gibt es 2026 bei den Bergischen Wanderwochen ei-



Familienwanderungen gehören fest zum Programm und ermöglichen gemeinsame Naturerlebnisse für Groß und Klein. (Foto: Cora Berndt-Stühmer)

und 26. April die „Bergische 50“ mit ihren beiden Streckenformaten über 50 und 25 Kilometer. Neben den beiden Großveranstaltungen stehen allein an diesem Wochenende über 40 weitere Touren in der gesamten Region auf dem Programm. Das Programm bietet eine breite Themenvielfalt – von kulinarischen Wanderungen, Kräutertouren und Yoga-wanderungen bis hin zu Eseltrekking, Duathlon oder Whisky-Wanderungen. Familienfreundliche Angebote nehmen ebenfalls einen festen Platz ein und ermöglichen gemeinsame Naturerlebnisse für Groß und Klein. Zugleich gibt es zahlreiche neue Touren im Programm. Erstmals mit dabei ist beispielsweise die Burg Hohnrath mit einer Muttertags-Schnitzel-Wanderung und einer Wild-Wald-Erlebniswanderung speziell für Familien. Neue Formate wie der „Bergische Bier-Krimi“ in Odenthal, „Wein & Crime“ in Kürten, Fackelwanderungen oder „Wandern auf dem Wasser“ mit Kanufahren auf der Wupper in Solingen

ne eigene Kategorie zum Thema „Nachhaltigkeit“. So greifen ausgewählte Touren in diesem Jahr gezielt ökologische Fragestellungen auf – etwa zu Klimaresilienz, Ökosystemen, Moorlandschaften oder Artenvielfalt. Gemeinsam mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband wurde die Familientour „Auf Leppels Spuren“ rund um :metabolon in Lindlar entwickelt. Die Rätseltour für Kinder verbindet Naturerlebnis mit Umweltbildung und sensibilisiert spielerisch für Themen wie Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Weitere neue Angebote wie „Nachhaltig wandeln – der Königsforst im Klimawandel“, der „Lohmarer Moorspaziergang“, „Was macht ein Weihnachtsbaum im Mai?“ oder „Rösrather Vielfalt“ setzen sich mit ökologischen Zusammenhängen auseinander.

Die Programmübersicht ist unter www.bergische-wanderwochen.de abrufbar. Dort finden Interessierte auch Informationen zur Anmeldung über den jeweiligen Veranstalter.

Beratung im BiZ

Bewerbungsmappencheck für Jugendliche

(W.) Wer einen Ausbildungsplatz sucht oder sich über die Berufswahl beraten lassen möchte, kann ohne Termin am Donnerstag, 12. März von 14 bis 18 Uhr zur Berufsberatung in Wuppertal kommen. In einer offenen Sprechstunde erhalten Jugendliche Tipps und Rat,

können sich über Ausbildungsplätze informieren sowie im ‚Check‘ Tipps für die gelungene Bewerbung bekommen. Eine gute Gelegenheit, das Angebot der Berufsberatung der Agentur für Arbeit auszuprobieren. BiZ Wuppertal, Hünfeldstraße 10a, Wuppertal.

KUHLENDahl GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

ROHER SCHINKEN auf Buchenholz geräuchert	100gr. 2,79
BAUERNFRÜHSTÜCK das leckere Kochmett in Aspirl	100gr. 1,19

BERGISCHE BRÜHWURST
„Kraukauer Art“ für Grill oder Pfanne
100gr. **1,49**

DIE GUTEN PFEFFERBEISSER
immer ein Hit
100gr. **1,69**

KUHLI'S SPIESSBRATEN
„SPECK, ZWIEBEL, SENF“ vom Münsterländer Landschwein
100gr. **1,39**

HÄHNCHENKEULEN OHNE KNOCHEN „POLLO FINO“
natur oder gewürzt
100gr. **1,39**

BESONDERE EMPFEHLUNG
RUMPSTEAKS OJO DI AGUA
etwas ganz Besonderes aus Südamerika

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE		
Mo.	RUHETAG	
Di.	Schnitzel mit Paprikasoße, Bratkartoffeln und Salat	10,95€
oder	Spaghetti Bolognese mit Parmesan	8,50€
Mi.	Wirsing- Eintopf mit Einlage	8,00€
oder	Hähnchen-Curry mit Reis	9,00€
Do.	Rinderleber-Geschnetzeltes mit Zwiebelsoße und Püree	10,95€
oder	Brokkoli-Kartoffel-Auflauf mit Schinken	8,50€
Fr.	Erbsensuppe mit Einlage	5,90€
oder	Hausmacher Sülze mit Bratkartoffeln & hausgem. Remoulade	8,00€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

KUHLENDahl CMBH
kuhlendahlgmbh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

BÄCKEREI Steinbrink
...so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand
www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Gärtner sucht Arbeit rund um's Haus

Pflasterarbeiten aller Art (auch Steinreinigung), Dachreinigung, Fassadenreinigung, Mauerarbeiten, Treppensanierungen und Verputzarbeiten, Hecken-/Rasenpflege, Bäume beschneiden, Teichreinigung.

Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtskosten! Kostenlose Beratung vor Ort.

Tel. 0163 - 6 81 47 99
Bei Neukunden 30% Rabatt!

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

23.02.-05.04.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Privat

Älteres Ehepaar in Ronsdorf sucht freundliche Haushaltshilfe für bis zu 15 Stunden wöchentlich verteilt auf drei Tage in der Woche. Telefonische Kontaktaufnahme bitte ab Montag 14.00 Uhr unter Tel. 01 78 - 4 95 77 57.

Privatlehrer erteilt Nachhilfe in Mathe, Engl., Deutsch, komme ins Haus, Telefon 02 02 - 29 99 82 81.

Suche Arbeit als Haushaltshilfe, Tel. 01 71 - 3 43 72 75.

Vermischtes

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Immobilien

Familie mit 2 kl. Kindern sucht ein Haus in Ronsdorf, Tel. 01 57 - 54 44 40 08.

Ro., 1. Etg., 3 Zi., KDB, Blk., 77,4 qm, renoviert, WBS, KM 458,98 Euro, Kaut. 3 MM, Einstellplatz, Telefon 01 57 - 57 18 76 42.

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile Ankauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.

Suche Haus oder ETW

zum Kauf, gern auch renovierungsbedürftig, Angebote von privat willkommen, Telefon 01 76 - 64 01 88 81.

Pollen und Mücken draußen. Frische Luft drinnen.

- Maßanfertigung für Fenster, Türen und Schiebeanlagen in Ronsdorf
- langlebig, stabil und alltagstauglich
- saubere Montage vom Fachbetrieb

mutzberg Raumausstatter Innenausbau
Tel. (02 02) 31 48 64
info@mutzberg.de

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimatechnik, Reparaturen

AUTOPROFI HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

Jungangestellte starten durch



(W.) Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildungszeit haben 26 junge Erwachsene ihre Abschlussprüfung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann bestanden. Jetzt machen sie den nächsten Karriereschritt als Jungangestellte in der Sparkasse Wuppertal. Bei der gemeinsamen Feier dieses Ereignisses im Sparkas-

senturm ließen sie ihre Ausbildungsjahre Revue passieren. In ihren vielseitigen Praxiseinsätzen in den Filialen und Fachbereichen haben sie sich ein breites Fundament an Wissen aufgebaut – eine solide Basis für ihre neuen Aufgaben. Nach wie vor spielt Ausbildung in der Sparkasse Wuppertal eine zentrale Rolle. Mit ei-

ner konstant dreistelligen Anzahl an Auszubildenden ist das Kreditinstitut einer der großen Ausbildungsbetriebe der Region und bietet jungen Menschen eine attraktive Perspektive. Von Anfang an erfahren Nachwuchskräfte eine enge Betreuung. „Zu ihren Ansprechpersonen gehören neben den Ausbilderinnen und Ausbildern die

Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalbereichs, Patinnen und Paten sowie die Teilnehmenden unseres Buddy-Programms. Aktuell gibt es bei der Sparkasse Wuppertal drei Ausbildungsberufe: Bankkaufleute, Kaufleute für Dialogmarketing und Kaufleute für Digitalisierungsmanagement. Auf dem Bild zu sehen: die neuen Jungangestellten, flankiert vom Vorstandsvorsitzenden Axel Jütz, von Personal-Spezialistin Tülay Philipp (beide links) sowie von den Personal-Spezialistinnen Daniela Simmonds und Lisa Jansen, Personalbereichsleiterin Silvija Posse und dem Personalratsvorsitzenden Andreas Hugendick (von rechts).

(Foto: Sparkasse Wuppertal)

Erweitertes Vorleseangebot



(Ro.) Seit Donnerstag, dem 5. März, lesen ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten in der Stadtbibliothek Wuppertal-Ronsdorf auch für Kinder ab acht Jahren Geschichten vor. Immer donnerstags um 15.15 Uhr für die Kleinen ab vier Jahren und um 16.30 Uhr für die etwas größeren Kinder ab acht Jahren in der Marktstraße 21. (Foto: db)

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

Bornwasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornwasser.de
www.elektro-bornwasser.de

Garagentore

meyertore
VERTIEB MONTAGE SERVICE
HÖRMANN
Garagentore · Haustüren
Feuerschutzstoren und -türen
Industriesektionaltore
Roll- und Schnellläufere
Montage Service Wartung
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Heizung

seit 1933
WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

Versicherung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 · 46 40 41 · Fax 02 02 · 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

www.sonntagsblatt-online.de

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202.46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitte im von Ronsdorf

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 · 46 40 41 · Fax 02 02 · 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SONNTAGSBLATT
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13
Telefon 02 02 - 2 46 13 14
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.-Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienpenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER
Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Sport

proKRAFT. Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

SONNTAGSBLATT REGIONAL
Für Sie vor Ort
Wochenendzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung
20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Garten

Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

GASTSTÄTTE Molzen
Seit über 160 Jahren Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-nolzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag mit Biergarten

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

www.sonntagsblatt-online.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Tankstelle

Tankstellen · Heizöl & Diesel Schmierstoffe · Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 · 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

SUDOKU
Lösung vom 01.03.2026
3 2 9 4 7 1 5 6 8
6 1 7 5 9 8 2 3 4
5 8 4 2 6 3 9 1 7
7 9 5 6 8 4 1 2 3
1 3 2 7 5 9 8 4 6
4 6 8 1 3 2 7 9 5
9 7 3 8 2 6 4 5 1
2 5 1 3 4 7 6 8 9
8 4 6 9 1 5 3 7 2

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Optiker

Brillen BÜCHNER
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de

Das Bekleidungs Magazin
Montag/Mittwoch/Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Raental 61-69 Tel: 0202/60 55 87
Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de
DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode
Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller
FÜR JEDEN!

Impressum
Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Sanitätshaus GMBH CORDEWENER
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemschuhe
W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

		1		8	3	4		
		8			5	1		
					7			
	5					3	6	
	9		3				4	
	3		2					
9				1		6		
4								7
7				4			5	9

Sport in der Region

Der FC Remscheid steht am Tiefpunkt

TSV Ronsdorf II schlägt die Einigkeit aus Dornap/Düssel

(Reg./PK) Die Leistung des FC Remscheid stimmte, aber das Landesliga-Derby gegen den SSV Bergisch Born ging trotzdem verloren. Wie sagte ein ehemals berühmter Kicker: „Erst hast du kein Glück, und dann kommt noch Pech hinzu.“ Auf jeden Fall ist das rettende Ufer für die Remscheider nach der 2:3-Niederlage gegen die Borner neun Punkte entfernt (siehe nebenstehenden Spielbericht).

Es sind zwar noch 14 Ligaspiele zu bestreiten, aber so langsam sollte der FCR mit dem Punktesammeln anfangen. Oder sich mit dem Abstieg in die Bezirksliga abfinden.

Der TSV 05 Ronsdorf schaffte buchstäblich in letzter Minute den Ausgleich gegen SV Rot-Weiß Wülfrath (1:1). Nach wie vor belegen die Zebras in der Bezirksliga Tabellenplatz sieben.

Am Sonntag tritt man bei TuSpo Richrath an, dem starken Ufer für die Remscheider nach der 2:3-Niederlage gegen die Borner neun Punkte entfernt (siehe nebenstehenden Spielbericht).

Der SSV Germania 1900 unterlag in seinem Heimspiel gegen den Cronenberger SC wiederum denkbar knapp mit 1:2-Toren. Da aber die Mitkonkur-

renten im Abstiegskampf ebenfalls keine Punkte einfahren konnten, bleibt erst einmal in der Tabelle alles beim Alten. Am Sonntag spielt die Germania bei SV Rot-Weiß Wülfrath.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf bezwang in der Kreisliga A den TSV Einigkeit Dornap-Düssel mit 2:0 und stieg – zunächst vorübergehend auf – zu den Teams, die nicht absteigen würden, wäre die Saison nun zu Ende.

Sollte man am Sonntag bei Blau-Weiß Langenberg punkten können, wäre das wertvoll. Der Velberter Verein ist Elfter in der Tabelle, der TSV Ronsdorf II inzwischen auf Platz

vierzehn.

Die Erste des SV Jägerhaus-Linde ließ dem TuS Grün-Weiß Wuppertal 89/02 nicht einen kleinen Hoffnungsschimmer und fegte den Gegner mit 6:1-Toren vom Platz. Noch ist man erst Tabellendritter.

Die Elf von Breite Burschen Barmen hat wie die Linder 40 Punkte erspielt, jedoch ein um zwei Tore besseres Torverhältnis. Doch das kann sich am Wochenende ändern, denn die Linder sind Gastgeber gegen Hellas Wuppertal, das zwar Tabellen Siebter, auswärts jedoch als sehr anfällig gilt. Diese wichtige Partie startet um 15.00 Uhr.

Bergisch Born siegt gegen den FCR

Purer Abstiegskampf beim Remscheider Derby

(RS./LMP) Rund 300 Zuschauer sahen am vergangenen Sonntag in der Landesliga „Abstiegs-kampf pur“ auf dem Sportplatz an der Bornbacher Straße beim Remscheider Derby zwischen dem SSV Bergisch Born und dem FC Remscheid. Dabei fanden die ersten 20 Minuten des Spiels hauptsächlich in der Hälfte des FCR statt, ohne dass die Gastgeber aus dem Süden Lenneps daraus jedoch zählbares Kapital schlagen konnten. Danach begann die stärkste Phase der ganz in Blau spielenden Gäste: Luka Sola traf für den FCR in der 22. Minute nur die Latte. Ein Schuss von Furkan Tasdemir ging in der 24. Minute am Tor vorbei. In der 28. Minute war es dann aber soweit – nach einem völlig überflüssigen Foul der Borner zeigte Schiedsrichter Felix May aus Solingen auf den Elfmeterpunkt: Andrii Pedchenko führt den Strafraum aus, SSV-Keeper Gian-Luca Musset kann den Schuss noch parieren, aber Furkan Tasdemir ist im Nachschuss zur Stelle und trifft zur 0:1-Halbzeitführung für den FC Remscheid.

In der zweiten Hälfte nahm der SSV Bergisch Born das Heft des Handelns wieder mehr und mehr in die Hand. Das flüssige Kombinationspiel und die überfallartigen Angriffe der Borner ließen die FCR-Abwehr immer wieder ins Schwimmen geraten. Dann die 58. Minute: Einen Schuss von Isaoui Anouar können die Blau-Weißen noch abwehren, aber Germano Bonanno netzt zum Ausgleich für den SSV ein. Nur eine Minute später



Germano Bonanno (Nr. 99, SSV) versucht sich hier von seinem Gegner Michele Buscemi (FCR) zu lösen. Er steuerte zwei Treffer zum 3:2-Sieg des SSV bei. (Foto: LMP)

klungelte es erneut im Kasten des FCR. Marvin Pak hatte sich im Alleingang bis in den Remscheider Strafraum durchgetankt und getroffen – 2:1 für Bergisch Born, die das Spiel damit innerhalb von zwei Minuten gedreht hatten. Der SSV blieb im weiteren Verlauf das bessere Team, so dass Germano Bonanno fast schon folgerichtig in der 77. Minute auf 3:1 für die Gastgeber erhöhte.

Damit war der Sack aber noch nicht ganz zu, denn der FCR nahm nun noch einmal den Abstiegskampf an. Wie aus dem Nichts hatte Luka Sola in der 80. Minute zum 3:2-Anschlusstreffer für die Gäste eingesetzt, die in den letzten Minuten alles nach vorne warfen. Selbst FCR-Torhüter Maurice Horn tauchte noch einmal im Strafraum der Borner auf und hatte mit einem beherzten Schussversuch sogar den Ausgleich auf dem Fuß. Doch diese verzweifelten Bemühungen der Remscheider kamen zu

spät. Es blieb beim letztlich verdienten 3:2-Sieg des SSV.

Bergisch Born wittert mit diesen wertvollen drei Punkten etwas Morgenluft und klettert in der Tabelle auf den Relegationsplatz 14. Mit einem Sieg im nächsten Auswärtsspiel beim SC Union Nettetal (Sonntag, 8. März, 15.30 Uhr) könnte der SSV die Abstiegsränge zunächst einmal verlassen, wenn die Konkurrenz auf den Plätzen vor ihm Federn lässt. Beim FC Remscheid läuten jedoch die Abstiegslocken immer schriller. Nach dieser fünften Pflichtspielniederlage in Folge hat das Team von Trainer Björn Joppe nun neun Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz und zwölf Punkte bis zum rettenden Ufer, allerdings auch weiterhin ein Spiel weniger als die Tabellennachbarn. Als nächster Gegner wartet am Sonntag, 8. März, der 1. FC Wülfrath auf den FCR. Anstoß auf dem Jahnplatz in Lüttringhausen ist um 15.30 Uhr.

Auf allen Strecken wieder mit vorne

Die Jugend des PSV Wuppertal erfolgreich beim „Heuballenlauf“

(Reg.) Bei herrlichem Frühlingswetter gingen am 28. Februar 14 Mädchen und Jungen in verschiedenen Altersklassen und Streckenlängen an den Start. Die schwierige Wiesenstrecke mit kleinen Hügeln und vielen Heuballen (Hindernisse) verlangte den Teilnehmer:innen alles ab.

Die kleinen Mädchen liefen eine 500-m-Strecke. Der PSV konnte mit Ada und Helena Miloszewski auf Platz zwei und drei und Emma Neuberg auf Platz fünf (von 30 Mädchen) drei tolle Plätze erkämpfen.

Simon Schwedler wurde in seiner Altersklasse über die Strecke von 900 m guter Vierter. Das Podium verpasste er nur um drei Sekunden. Mathil-



Oskar Bleidiebel (Foto: priv.)

da Miloszewski holte sich gegen 25 andere Mädels über die gleiche Distanz einen tollen zweiten Platz. Mila Neuberg startete bei der U12 über 1300 m und wurde dort von 30 Mädchen starke Zweite. Julian van Look setzte sich in der Altersklasse U12 durch und kam nach einem super Endspurt als Erster ins Ziel. Er ließ dabei auch die älteren Jungen dieses Laufes hinter sich. Eddie Bleidiebel vervollständigte das starke Ergebnis durch einen dritten Platz in seiner Altersklasse.

Bei den Mädchen der U14 starteten über 1700 m Neele Leven und Sophia van Look. Nach einem starken Rennen holte sich Sophia Platz eins und auf den zweiten Platz kam

zur großen Freude Neele Leven. Oskar Bleidiebel und Jona Schwedler starteten bei der U14 über die Distanz von 1700 m. Vom Start an lief Oskar das Rennen an der Spitze des Feldes und kam mit großem Vorsprung als Erster ins Ziel. Jona wurde vierter in seinem Jahrgang und siebter von 34 Jungen der gesamten Altersklasse.

Bei der U16 mussten alle Teilnehmer/innen 2500 m laufen. Hier kamen Linda Bleidiebel und Lauren Unverzagt als Zweite in ihrer Altersklasse ins Ziel.

Der Wettkampf in Neukirchen war ein toller Erfolg. Der PSV erzielte zweimal Platz eins, sechs mal Platz zwei sowie fünf weitere Plätze unter den ersten Fünf.

Sensationssieger im Überraschungsfinale

BV 10 Remscheid gewinnt das Bergisch Masters 2026

(Reg.) Die fünfte Auflage des Bergisch Masters ist Geschichte und sie wird in die Turnierhistorie eingehen. In der Alten Glaserei in Wuppertal trafen 16 Sportvereine im 7-gegen-7-Modus der Fußballsimulation EA Sports FC 26 im Clubs-Modus auf 56 PlayStation-Konsolen aufeinander.

Am Ende setzte sich mit dem BV 10 Remscheid ausgerechnet ein Debütant die Krone auf. Der Favoritenkreis dagegen bestand zunächst aus jenen Mannschaften, die in der Vergangenheit bereits siegreich gewesen waren. Die jeweils zwei besten Teams jeder Vierergruppe qualifizierten sich für das Viertelfinale. Bereits in der Vorrunde kam es zu namhaftem Ausscheiden.

Im Halbfinale kam es zum Wuppertaler Stadtduell zwischen dem WSV II und dem FSV Vohwin-

kel. Die erfahrene Mannschaft des WSV setzte sich mit 1:0 durch und zog ins Finale ein.

Im Parallelspiel entwickelte sich zwischen dem BV 10 Remscheid und Jugoslawija Wuppertal ein echter Krimi. Nach 120 Minuten stand es 1:1. Im Elfmeterschießen behielt Remscheid die Nerven

und sicherte sich das zweite Finalticket.

Im Spiel um Platz drei gewann Jugoslawija Wuppertal gegen den FSV Vohwinkel.

Der BV 10 Remscheid erwischte im Finale gegen den WSV II den deutlich besseren Start und blieb bis zum Ende mit 3:1 vorne.

Mit sechs Siegen aus sechs Spielen krönte sich der BV 10 Remscheid bei seiner Premiere zum verdienten Sieger.

Kapitän Furkan avancierte mit acht Treffern zum besten Torschützen des Turniers und hatte damit maßgeblichen Anteil am überraschenden Triumph.



Meisterbetrieb aus W.-Ronsdorf

www.PARKETT-FRISCHEMEIER.de

Telefon 02 02 - 75 20 12

Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen



taxi.eu

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI

ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de



Handwerk in Ronsdorf

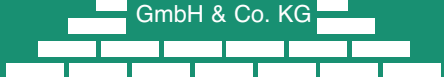
Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG



Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Entsorgung



Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art

Tamm GmbH

Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

Sport in der Region

Sparkassen HockeyCup 2026

Grundschule Marper Schulweg holt erneut den Titel



Das Siegerteam von der Grundschule Marper Schulweg.

(Foto: Stadtparkasse)

(W.) Mit Applaus und einem glücklichen Gewinnerteam ging am Dienstag der achte Sparkassen HockeyCup der Wuppertaler Grundschulen zu Ende. Auch in diesem Jahr blickten die Veranstalter – Vertreter:innen der Stadtverwaltung und der Sparkasse – auf ein faires und spannendes Turnier zurück. Mit acht Punkten und einem Torverhältnis von 71 zu 18 schaffte es das Team der Grundschule Marper Schulweg zum wiederholten Mal in Folge, sich den ersten Platz und damit den begehrten Wander-

pokal zu sichern. Sportgeist und Ausdauer bewies jedoch auch das Team der Grundschule Küllenhahn, das mit Platz zwei ebenfalls erfolgreich seinen Rang aus dem Vorjahr verteidigte – und besonders starke Unterstützung von den Fans am Spielfeldrand bekam. Küllenhahn endete mit sechs Punkten und einem Torverhältnis von 55 zu 25. Mit vier Punkten und 46 zu 45 Toren kam das Team der Rottsieper Höhe auf den dritten Platz. Das Prinzip des Sparkassen HockeyCups ist bewährt – und besonders: Jede Mannschaft

kann bis zu acht Schülerinnen und Schüler melden, davon mindestens zwei Mädchen und zwei Jungen. Auch auf dem Spielfeld sind immer mindestens ein Mädchen und ein Junge vertreten. Gespielt wird stets „drei gegen drei“ (ohne Torwart:in). Insgesamt nahmen am diesjährigen Turnier in der Sporthalle am Hesselberg fünf Schulen mit je einer Mannschaft teil. Neben den drei siegreichen Teams waren das die Grundschulen Ferdinand-Lasalle-Straße und Marienstraße.

SW Herren I verlieren in Deutz

Weitere Liga-Zugehörigkeit durch letzte Resultate gesichert

(Reg./Red.) Nach zwei ausgeglichenen Vierteln und einem Pausenstand von 45:44 startete man zu schläfrig in den dritten Abschnitt und lag schnell zurück. Doch dann kämpfte sich Südwest wieder auf 63:57 in Schlagdistanz zum Ende des 3. Viertels.

Leider wiederholte sich der schläfrige Start und man hielt sich anschließend nur mit guter Quote von der Linie im Spiel. In der 10. Minute stand es 82:81.

Nun spielten die Deutzer ihre Erfahrungheit aus und brachten mit 4 von 4 Freiwürfen den Sieg über die Ziellinie. Das Fazit zum Spiel: „Nach der knappen Niederlage in der Vorwoche zu Hause brachte man nicht die notwendige Intensität in der

Verteidigung auf's Parkett. Es gab immer kurze gute Phasen als wir zurücklagen, aber leider nicht durchgängig. Das geht gegen Teams von oben nicht“, so Trainerin Nadine Homann. Zurecht erhielt allerdings Fabio Pastore ein Sonderlob für

seine 17 Punkte in 14 Minuten. Das Team war nicht allzu enttäuscht, da durch die Ergebnisse der anderen Teams ein Abstieg für die SW Baskets rein rechnerisch nicht mehr möglich ist und so die Klasse gehalten werden konnte.



Die 1. Herren der SW Baskets haben ihr Auswärtsspiel knapp verloren, doch trotzdem ist der Klassenerhalt gesichert. (F.priv.)

Kleine Kräuterkunde

Schnuppern bei Kinder-Umweltgruppe

(Lü.) Wieder einmal geht es in der Natur-Schule Grund um die Vielfalt, diesmal die der Kräuter und hier besonders um die heimischen Wildkräuter.

Tobias Marsch und seine Helferinnen werden mit den Teilnehmenden der Kinder-Umweltgruppe (sechs bis circa zehn Jahre) am Samstag, den 14. März, zwischen 10 und 13 Uhr rund um die Natur-Schule nach Kräutern suchen und diese im Anschluss nutzen, um leckeres Essen herzustellen.

Die Kinder-Umweltgruppe bietet dazu wieder bis zu vier Schnupperplätze für Kinder an, die sich für die Natur einsetzen wollen. Der Teilnehmer:innen-Beitrag beträgt je Kind 13,- Euro inklusive Materialkosten.

Treffpunkt ist die Natur-Schule Grund, Grunder Schul-

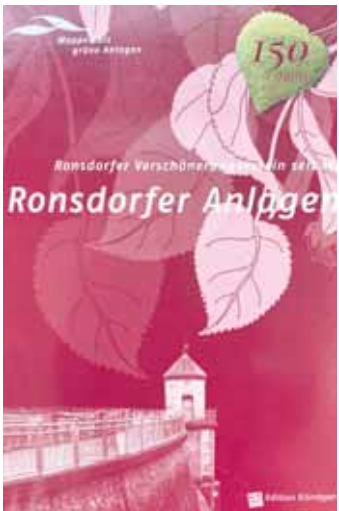
weg 13 in Remscheid-Grund (nahe der Stadtgrenze zu Wuppertal-Ronsdorf). Da ein Teil der Veranstaltung draußen stattfinden wird, ist wetterfeste und eventuell wärmende Kleidung und passendes Schuhwerk zu empfehlen.

Eine Unterstützung für finanziell nicht so leistungsfähige Familien und ihre Kinder ist möglich.

Wenn es Lebensmittel-Unverträglichkeiten beim Kind gibt, wäre es gut, dieses im Vorfeld der Aktion zu wissen.

Anmeldung bis Donnerstag, 12. März, nur per E-Mail an info@natur-schule-grund.de und bitte außer Namen und Alter der Angemeldeten auch eine Telefon-Nummer für einen kurzfristig erreichbaren Eltern-Teil.

Gartenstadt Ronsdorf



geht es um die „Gartenstadt Ronsdorf“. Von den Ronsdorfer Anlagen, die der Dank des Ronsdorfer Verschönerungsvereins seit 1869 gepflegt und gehegt werden, über die einzigartige Staudengärtnerei Arends-Maubach erstreckt sich die Gartenstadt über die vielen Parks und Gärten bis hin zur Ronsdorfer Talsperre im Saal-scheid. Diese zu entdecken – nicht nur im Heute, sondern auch in der historischen Einbettung – ist das Ziel des Sammelbandes, zu dem mehr als ein Dutzend Autorinnen und Autoren beigetragen haben. Es finden sich Geschichten zum traditionsreichen Ronsdorfer Verschönerungsverein, zu den Ronsdorfer Anlagen, dem Saal-bachtal und ebenso Geschichten über Gärtner und Züchter, über Parks und Plätze.

Auf einen schönen Abend, spannende Geschichten und tolle Gespräche freut sich das Team der Stadtbibliothek Wuppertal-Ronsdorf.

Rund ums Eigenheim

Zukunftsfähigkeit von Immobilien

(W.) Das Team der Sparkasse lädt am 7. März von 10 bis ca. 15 Uhr zum Immobilien-Tag in die Glashalle am Johannisberg, 42103 Wuppertal.

Schon seit mehr als 40 Jahren bietet die kostenfreie Veranstaltung Orientierung und Inspiration für alle, die Wohneigentum planen oder ihr Gebäude zukunftssicher gestalten möchten. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher gezielt Zugang zu Wissen in konzentrierter Form: Erstmals findet der Immobilien-Tag als kompakte Inforeihe statt.

So wird aus dem bisherigen Event mit Messe-Charakter eine fokussierte Wissens- und Vortragsplattform, die ganz konkreten Nutzen bietet: für Eigentümerinnen und Eigentümer, Käuferinnen und Käufer ebenso wie für Suchende und Profis. „In Zeiten zunehmender Unsicherheiten wollen wir Reizüberflutung verringern“, schildert Barbara Kramer, Leiterin des Bereichs „Bauen und Wohnen“ bei der Sparkasse Wuppertal. „Menschen suchen klare Antworten und fundierte Expertise – genau das leisten wir mit unserem neuen Format.“

Das kuratierte Fachprogramm umfasst gebündelte Keynotes und Vorträge von ca. 10.30 bis 14.15 Uhr zu Themen wie Förderprogramme, Kaufrecht, energetische Sanie-

rung und Werterhalt. Ausgewiesene Expertinnen und Experten ordnen Entwicklungen ein, machen Zusammenhänge verständlich und schaffen damit Grundlagen für informierte Entscheidungen. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu den präsentierten Inhalten zu stellen. Während Interessierte von der Glashallen-Bühne aus hilfreiche Impulse erhalten, sind die parallel stattfindenden Fachvorträge für konkretere Bedarfe konzipiert.

„Das Know-how aus unserem über Jahrzehnte gewachsenen Netzwerk ist ein essenzieller Bestandteil der Programmgestaltung“, sagt Barbara Kramer. „Die Referentinnen und Referenten beleuchten Themen wie Photovoltaik, Schimmelprävention und Steuerermäßigungen transparent und praxisnah. Ergänzend wirkt der Bereichsleiterin zufolge die langjährige Sparkassen-Expertise in Baufinanzierung und Immobilienberatung, aufgewertet von bewährten Partnerschaften mit Handwerksbetrieben, Sachverständigen und Energieberatungen.“

Um optimale Bedingungen für Dialog und Austausch zu schaffen, bittet das Team um Anmeldung – entweder online „www.sparkasse-wuppertal.de/immobilientag“ oder persönlich in den Filialen. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Jetzt WECHSELN STROM Lieferant

buscher-energie.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

